

Protokoll der 8. Direktoriumssitzung des Instituts für Psychologie am 8.11.1990 Ort: 44/217

**TeilnehmerInnen:** Borcharding, Engel, Mayer, Schmidt, Seiler, Sorgatz, Wandmacher

**Entschuldigt:** Rüttinger, Voss, Lalli, Müller, Wiedemann, Koch

Beginn: 15:15 Uhr    Ende: 17:00 Uhr

### **TOP 1: Mitteilungen**

- die nächste Direktoriumssitzung findet am 15.11.1990 um 14:00 Uhr in der Hochschulstraße statt: einziger TOP ist der Lehrplan SS91. Die Liste muß schnellstmöglich an die Verwaltung.
- Frau Pieritz hat ihren Dienst im Institut am Steubenplatz zum 22.10.1990 aufgenommen.
- Die bestehenden Raumprobleme im FB03 müssen besprochen werden, es liegen schon einige Vorschläge vor.
- Im einem Brief vom 6.11.90 ergeht eine Umfrage an alle Professoren wegen einer möglichen Namensänderung der THD in TUD oder UD....
- Es wird ein neuer H I T - Beauftragter gesucht: Der Termin für die Psychologen ist am Donnerstag, 25.4.1991 (im Semester). Keine Meldungen.
- Es liegt ein neues Rundschreiben vor bzgl. Stipendienmöglichkeiten.
- Für Gastvorträge stehen nur noch DM 1400.- für dieses Jahr bereit, die bis zum 14.12.1990 verwendet werden können; geplante Gastvorträge sollten baldmöglichst angemeldet werden.
- Frau Rusch bittet um Beachtung, daß der Haushaltsschluß am 26.11.90 ist.
- Der Personalrat hat in einem Rundschreiben darauf hingewiesen, daß er "aus gegebenem Anlaß" von seinem Recht Gebrauch machen will, bei allen Vorstellungsgesprächen eingeladen zu werden.
- Rundschreiben des Präsidenten, über Möglichkeiten zur Entsorgung von Computer-Schrott.
- Anfrage eines Studenten aus Ankara bzgl. Studienplatz.
- Hinweis auf das "Deutsch-Sowjetische-Kulturabkommen".

## **TOP 2: Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird folgendermaßen geändert: TOP 3 entfällt heute, weil das Protokoll der letzten Sitzung zu spät vorlag; die Verabschiedung erfolgt am 15.11.90. Neuer TOP 3 wird der Vorschlag von Herrn Schmidt: Anschluß des Institutes am Steubenplatz an das HRZ. Herr Wandmacher möchte TOP 6 vertagen und einen neuen TOP einbringen, da es massive Probleme in der Studienberatung für Studienanfänger gibt.

## **TOP 3: Anschluß des "Steubenplatzes" an das HRZ.**

**Herr Heydemann ist der Institutsbeauftragte in dieser Angelegenheit, er bittet dringend um Stellungnahme der Institutsangehörigen. Es entsteht der Vorschlag:** Das HRZ soll den Anschluß des Steubenplatzes an das Hochschulnetz bei seinen Planungen zur Vernetzung berücksichtigen. der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 4: Wahl des nächsten Geschäftsführenden Direktors**

Einzigter Vorschlag: Professor R. Schmidt  
Das Wahlergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung bei 7 Wahlberechtigten.  
Herr Schmidt nimmt die Wahl an.

## **TOP 5: Telefonanlage**

Die schriftliche Ausführung von Herrn Schaeben hierzu lag schon vor.  
Nach Klärung verschiedener technischer Einzelheiten wurde folgendes Konzept für alle Arbeitseinheiten beider Häuser des Instituts für Psychologie einstimmig angenommen.

1. Jede Arbeitseinheit beansprucht 4 Anschlüsse: 1 Analog, 2 digital 1-kanal, 1 digital 2-Kanal
2. Für zentrale Einrichtungen (Sekretariate, Werkstatt, PTA, Bibliothek) werden in jedem Haus 5 Anschlüsse beansprucht : 3 1-Kanal digital, 2 analog.

Der Telefonberater des Instituts, Herr Schaeben, nimmt detaillierte Vorschläge bis zum 14.11.90 entgegen.

## **TOP 6: Forschungsfrei-Semester**

Der gFD stellt einen Antrag vor, der nach kurzer Diskussion zu einer Verlegung dieses Tagesordnungspunktes auf eine spätere Direktoriumssitzung führt.

**TOP 7: Erstattung von Reisekosten**

Der gFD schlägt eine Erhöhung des Satzes auf DM 350,- vor. Der Antrag von Frau Claar (500,- jährlich) findet nach Diskussion bei 3 Ja- und 3 Nein-Stimmen keine Mehrheit. Angenommen wird der Antrag von Herr Prof. Wandmacher, die Reisekostenerstattung pro Person auf jährlich DM 400,- zu begrenzen mit 5 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme

**TOP 8: Ausschreibungstext Nachfolge Roos**

Der schon im Fachbereichsrat verabschiedete Ausschreibungstext wird einstimmig angenommen.

**TOP 10: Verschiedenes -keine Meldungen-**



Prof. Dr. Hardo Sorgatz, gFD



für das Protokoll  
A. Pieritz

17.11.91